

## §4.2 Krulldimension von Ringen

[Wolfgang Krull \*1899 †1971]

## Generalvoraussetzung

In diesem Abschnitt sei stets  $A$  ein kommutativer Ring.

# Krulldimension

Definition. Die Krulldimension des Ringes  $A$  ist definiert durch

$$\dim A := \sup\{n \in \mathbb{N}_0 \mid \text{es gibt Primideale } \mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n \subset A\} \\ \in \{-1\} \cup \mathbb{N}_0 \cup \{\infty\}.$$

# Krulldimension

Definition. Die Krulldimension des Ringes  $A$  ist definiert durch

$$\dim A := \sup\{n \in \mathbb{N}_0 \mid \text{es gibt Primideale } \mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n \subset A\} \\ \in \{-1\} \cup \mathbb{N}_0 \cup \{\infty\}.$$

Bemerkung.

- (a)  $\dim A = -1 \iff A = \{0\} \iff 1 = 0 \text{ in } A$ , denn ist  $A \neq \{0\}$ , so besitzt  $A$  ein Primideal (sogar ein maximales Ideal).

# Krulldimension

**Definition.** Die Krulldimension des Ringes  $A$  ist definiert durch

$$\dim A := \sup\{n \in \mathbb{N}_0 \mid \text{es gibt Primideale } \mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n \subset A\} \\ \in \{-1\} \cup \mathbb{N}_0 \cup \{\infty\}.$$

**Bemerkung.**

- (a)  $\dim A = -1 \iff A = \{0\} \iff 1 = 0 \text{ in } A$ , denn ist  $A \neq \{0\}$ , so besitzt  $A$  ein Primideal (sogar ein maximales Ideal).
- (b) Ist  $A$  Integritätsring, so  $\dim A = 0 \iff (0) \text{ maximales Ideal in } A \iff A \text{ Körper.}$

# Krulldimension

**Definition.** Die Krulldimension des Ringes  $A$  ist definiert durch

$$\dim A := \sup\{n \in \mathbb{N}_0 \mid \text{es gibt Primideale } \mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n \subset A\} \\ \in \{-1\} \cup \mathbb{N}_0 \cup \{\infty\}.$$

**Bemerkung.**

- (a)  $\dim A = -1 \iff A = \{0\} \iff 1 = 0 \text{ in } A$ , denn ist  $A \neq \{0\}$ , so besitzt  $A$  ein Primideal (sogar ein maximales Ideal).
- (b) Ist  $A$  Integritätsring, so  $\dim A = 0 \iff (0) \text{ maximales Ideal in } A \iff A \text{ Körper}$ .
- (c) Ist  $A$  ein Hauptidealring, der **kein** Körper ist, dann  $\dim A = 1$ .

## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

**Beweis.** Induktion nach  $n$ .

$n = 0$  Da  $1 \notin \mathfrak{p}_0$  gilt  $1 \neq 0$  in  $A$ , das heißt  $\emptyset$  ist algebraisch unabhängig in  $A$ .



## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

**Beweis.** Induktion nach  $n$ .

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Anwendung der Induktionsvoraussetzung auf  $(0) =$

$\mathfrak{p}_1/\mathfrak{p}_1 \subset \mathfrak{p}_2/\mathfrak{p}_1 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n/\mathfrak{p}_1$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und  $\overline{x_2}^{\mathfrak{p}_1}, \dots, \overline{x_n}^{\mathfrak{p}_1} \in A/\mathfrak{p}_1$  liefert, dass  $\overline{x_2}^{\mathfrak{p}_1}, \dots, \overline{x_n}^{\mathfrak{p}_1}$  algebraisch unabhängig in  $A/\mathfrak{p}_1$  sind.

## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

**Beweis.** Induktion nach  $n$ .

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Anwendung der Induktionsvoraussetzung auf  $(0) =$

$\mathfrak{p}_1/\mathfrak{p}_1 \subset \mathfrak{p}_2/\mathfrak{p}_1 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n/\mathfrak{p}_1$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und  $\overline{x_2}^{\mathfrak{p}_1}, \dots, \overline{x_n}^{\mathfrak{p}_1} \in A/\mathfrak{p}_1$  liefert, dass  $\overline{x_2}^{\mathfrak{p}_1}, \dots, \overline{x_n}^{\mathfrak{p}_1}$  algebraisch unabhängig in  $A/\mathfrak{p}_1$  sind. Sei nun  $f \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$ . Es reicht,  $g \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $\deg g < \deg f$  und  $g(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$  zu finden.

## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

**Beweis.** Induktion nach  $n$ .

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Anwendung der Induktionsvoraussetzung auf  $(0) =$

$\mathfrak{p}_1/\mathfrak{p}_1 \subset \mathfrak{p}_2/\mathfrak{p}_1 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n/\mathfrak{p}_1$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und  $\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}} \in A/\mathfrak{p}_1$  lie-

fert, dass  $\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}$  algebraisch unabhängig in  $A/\mathfrak{p}_1$  sind. Sei nun  $f \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$ . Es reicht,  $g \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $\deg g < \deg f$  und  $g(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$  zu finden. Schreibe  $f = X_1 g + h$

mit  $g \in K[\underline{X}]$  und  $h \in K[X_2, \dots, X_n]$ . Dann  $h(\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) =$

$f(0, \overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) \stackrel{x_1 \in \mathfrak{p}_1}{=} f(\overline{x_1^{p_1}}, \overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) = \overline{f(x_1, \dots, x_n)^{p_1}} = 0$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und daher  $h = 0$ .

## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

**Beweis.** Induktion nach  $n$ .

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Anwendung der Induktionsvoraussetzung auf  $(0) =$

$\mathfrak{p}_1/\mathfrak{p}_1 \subset \mathfrak{p}_2/\mathfrak{p}_1 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n/\mathfrak{p}_1$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und  $\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}} \in A/\mathfrak{p}_1$  lie-

fert, dass  $\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}$  algebraisch unabhängig in  $A/\mathfrak{p}_1$  sind. Sei nun  $f \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$ . Es reicht,  $g \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $\deg g < \deg f$  und  $g(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$  zu finden. Schreibe  $f = X_1 g + h$

mit  $g \in K[\underline{X}]$  und  $h \in K[X_2, \dots, X_n]$ . Dann  $h(\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) =$

$f(0, \overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) \stackrel{x_1 \in \mathfrak{p}_1}{=} f(\overline{x_1^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) = \overline{f(x_1, \dots, x_n)^{p_1}} = 0$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und daher  $h = 0$ . Also  $x_1 g(x_1, \dots, x_n) = f(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$  und wegen  $x_1 \notin \mathfrak{p}_0$  dann  $g(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$ .

## Algebraisch unabhängige Elemente aus Primidealketten

**Lemma.** Seien  $K$  ein Körper,  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra,  $n \in \mathbb{N}_0$ ,  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$  und  $x_1, \dots, x_n \in A$  mit  $x_i \in \mathfrak{p}_i \setminus \mathfrak{p}_{i-1}$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ . Dann sind  $x_1, \dots, x_n$  algebraisch unabhängig in  $A$ .

**Beweis.** Induktion nach  $n$ .

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Anwendung der Induktionsvoraussetzung auf  $(0) =$

$\mathfrak{p}_1/\mathfrak{p}_1 \subset \mathfrak{p}_2/\mathfrak{p}_1 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n/\mathfrak{p}_1$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und  $\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}} \in A/\mathfrak{p}_1$  lie-

fert, dass  $\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}$  algebraisch unabhängig in  $A/\mathfrak{p}_1$  sind. Sei nun  $f \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$ . Es reicht,  $g \in K[\underline{X}] \setminus \{0\}$  mit  $\deg g < \deg f$  und  $g(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$  zu finden. Schreibe  $f = X_1 g + h$

mit  $g \in K[\underline{X}]$  und  $h \in K[X_2, \dots, X_n]$ . Dann  $h(\overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) =$

$f(0, \overline{x_2^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) \stackrel{x_1 \in \mathfrak{p}_1}{=} f(\overline{x_1^{p_1}}, \dots, \overline{x_n^{p_1}}) = \overline{f(x_1, \dots, x_n)^{p_1}} = 0$  in  $A/\mathfrak{p}_1$  und daher  $h = 0$ . Also  $x_1 g(x_1, \dots, x_n) = f(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$  und wegen  $x_1 \notin \mathfrak{p}_0$  dann  $g(x_1, \dots, x_n) \in \mathfrak{p}_0$ . Beachte  $g \neq 0$ , da sonst  $f = 0$ .  $\square$

**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Lemma.** Sei  $K$  ein Unterring des Körpers  $L$  und  $L$  ganz über  $K$ .  
Dann ist auch  $K$  ein Körper.

**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Lemma.** Sei  $K$  ein Unterring des Körpers  $L$  und  $L$  ganz über  $K$ .  
Dann ist auch  $K$  ein Körper.

**Beweis.**

Sei  $x \in K \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $x \in K^\times$ .



**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Lemma.** Sei  $K$  ein Unterring des Körpers  $L$  und  $L$  ganz über  $K$ .  
Dann ist auch  $K$  ein Körper.

**Beweis.**

Sei  $x \in K \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $x \in K^\times$ .

Wähle  $n \in \mathbb{N}$  und  $a_1, \dots, a_n \in K$  mit  $\left(\frac{1}{x}\right)^n + a_1 \left(\frac{1}{x}\right)^{n-1} + \dots + a_n = 0$ .

**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Lemma.** Sei  $K$  ein Unterring des Körpers  $L$  und  $L$  ganz über  $K$ .  
Dann ist auch  $K$  ein Körper.

**Beweis.**

Sei  $x \in K \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $x \in K^\times$ .

Wähle  $n \in \mathbb{N}$  und  $a_1, \dots, a_n \in K$  mit  $(\frac{1}{x})^n + a_1 (\frac{1}{x})^{n-1} + \dots + a_n = 0$ .

Dann  $x(-(a_1 + a_2x + \dots + a_nx^{n-1})) = 1$ .

**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Lemma.** Sei  $K$  ein Unterring des Körpers  $L$  und  $L$  ganz über  $K$ .  
Dann ist auch  $K$  ein Körper.

**Beweis.**

Sei  $x \in K \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $x \in K^\times$ .

Wähle  $n \in \mathbb{N}$  und  $a_1, \dots, a_n \in K$  mit  $(\frac{1}{x})^n + a_1 (\frac{1}{x})^{n-1} + \dots + a_n = 0$ .  
Dann  $x(-(a_1 + a_2x + \dots + a_nx^{n-1})) = 1$ . □

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$ , sei  $B$  ganz über  $A$  und  $A$  habe genau ein maximales Ideal  $\mathfrak{p}$ . Dann gilt für jedes maximale Ideal  $\mathfrak{m}$  von  $B$ , dass  $\mathfrak{m} \cap A = \mathfrak{p}$ .

**Satz.** Sei  $K$  ein Körper und  $A$  eine kommutative  $K$ -Algebra.  
Dann  $\dim A \leq \text{trdeg } A$ .

**Lemma.** Sei  $K$  ein Unterring des Körpers  $L$  und  $L$  ganz über  $K$ .  
Dann ist auch  $K$  ein Körper.

**Beweis.**

Sei  $x \in K \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $x \in K^\times$ .

Wähle  $n \in \mathbb{N}$  und  $a_1, \dots, a_n \in K$  mit  $\left(\frac{1}{x}\right)^n + a_1 \left(\frac{1}{x}\right)^{n-1} + \dots + a_n = 0$ .  
Dann  $x(-(a_1 + a_2x + \dots + a_nx^{n-1})) = 1$ .  $\square$

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$ , sei  $B$  ganz über  $A$  und  $A$  habe genau ein maximales Ideal  $\mathfrak{p}$ . Dann gilt für jedes maximale Ideal  $\mathfrak{m}$  von  $B$ , dass  $\mathfrak{m} \cap A = \mathfrak{p}$ .

**Beweis.**

Wende vorheriges Lemma auf  $A/(\mathfrak{m} \cap A) \hookrightarrow B/\mathfrak{m}$ , um zu sehen, dass  $\mathfrak{m} \cap A$  ein maximales Ideal von  $A$  ist.  $\square$

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ .

Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{\bar{s}} \rightarrow \frac{\bar{a}}{\bar{s}}$  ( $a \in A, s \in S$ ).

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ .

Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{s} \rightarrow \frac{\bar{a}}{s}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen.

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ .

Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{s} \rightarrow \frac{\bar{a}}{s}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist.



## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ . Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{\bar{s}} \rightarrow \frac{\bar{a}}{\bar{s}}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist. Da die zu  $S$  disjunkten Primideale von  $A$  genau den Primidealen von  $A_S$  entsprechen, hat  $A_S$  genau ein maximales Ideal, nämlich  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ .

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ . Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{\bar{s}} \rightarrow \frac{\bar{a}}{\bar{s}}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist. Da die zu  $S$  disjunkten Primideale von  $A$  genau den Primidealen von  $A_S$  entsprechen, hat  $A_S$  genau ein maximales Ideal, nämlich  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Wähle ein maximales Ideal von  $B_S$ .

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ . Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{s} \rightarrow \frac{\bar{a}}{s}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist. Da die zu  $S$  disjunkten Primideale von  $A$  genau den Primidealen von  $A_S$  entsprechen, hat  $A_S$  genau ein maximales Ideal, nämlich  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Wähle ein maximales Ideal von  $B_S$ . Dieses ist von der Form  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}}$  für ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q} \cap S = \emptyset$  und nach dem letzten Lemma gilt  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \cap A_S = \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ .

## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ . Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{\bar{s}} \rightarrow \frac{\bar{a}}{\bar{s}}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist. Da die zu  $S$  disjunkten Primideale von  $A$  genau den Primidealen von  $A_S$  entsprechen, hat  $A_S$  genau ein maximales Ideal, nämlich  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Wähle ein maximales Ideal von  $B_S$ . Dieses ist von der Form  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}}$  für ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q} \cap S = \emptyset$  und nach dem letzten Lemma gilt  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \cap A_S = \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Schließlich gilt für  $x \in A$  einerseits



## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ .

Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{\bar{s}} \rightarrow \frac{\bar{a}}{\bar{s}}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser

Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist. Da die zu  $S$

disjunkten Primideale von  $A$  genau den Primidealen von  $A_S$  entsprechen, hat  $A_S$  genau ein maximales Ideal, nämlich  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Wähle

ein maximales Ideal von  $B_S$ . Dieses ist von der Form  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}}$  für ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q} \cap S = \emptyset$  und nach dem letzten Lemma gilt

$\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \cap A_S = \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Schließlich gilt für  $x \in A$  einerseits

$$\bar{x} \in \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \cap A_S \iff \bar{x} \in \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \iff \exists q \in \mathfrak{q} : \exists s \in S : \bar{x}s = \bar{q} \iff$$

$$\exists q \in \mathfrak{q} : \exists s, t \in S : xst = qt \xrightarrow[s:=t=1]{s, t \notin \mathfrak{q}} x \in \mathfrak{q}$$



## „Lying over“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Sei  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

$S := A \setminus \mathfrak{p}$  ist eine multiplikative Teilmenge von  $A$  und von  $B$ .

Betrachte die Lokalisierungen  $A_S$  und  $B_S$  von  $A$  und  $B$  nach  $S$  und den Homomorphismus  $A_S \rightarrow B_S$ ,  $\frac{\bar{a}}{\bar{s}} \rightarrow \frac{\bar{a}}{\bar{s}}$  ( $a \in A, s \in S$ ). Dieser

Homomorphismus ist injektiv und wir können  $A_S$  als Unterring von  $B_S$  sehen. Man sieht leicht, dass  $B_S$  ganz über  $A_S$  ist. Da die zu  $S$

disjunkten Primideale von  $A$  genau den Primidealen von  $A_S$  entsprechen, hat  $A_S$  genau ein maximales Ideal, nämlich  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Wähle

ein maximales Ideal von  $B_S$ . Dieses ist von der Form  $\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}}$  für ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q} \cap S = \emptyset$  und nach dem letzten Lemma gilt

$\bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \cap A_S = \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}}$ . Schließlich gilt für  $x \in A$  einerseits

$\bar{x} \in \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{q}} \cap A_S \iff x \in \mathfrak{q}$  und andererseits analog

$\bar{x} \in \bar{S}^{-1}\bar{\mathfrak{p}} \iff x \in \mathfrak{p}$ . Es folgt also  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ . □

□

## „Going up“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$ ,  $B$  ganz über  $A$ ,  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$  und  $I$  ein Ideal von  $B$  mit  $I \cap A \subseteq \mathfrak{p}$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $I \subseteq \mathfrak{q}$  und  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

## „Going up“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$ ,  $B$  ganz über  $A$ ,  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$  und  $I$  ein Ideal von  $B$  mit  $I \cap A \subseteq \mathfrak{p}$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $I \subseteq \mathfrak{q}$  und  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

Gehe von  $A \subseteq B$  über zu  $A/(I \cap A) \hookrightarrow B/I$  und wende „Lying over“ an.



## „Going up“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$ ,  $B$  ganz über  $A$ ,  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$  und  $I$  ein Ideal von  $B$  mit  $I \cap A \subseteq \mathfrak{p}$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $I \subseteq \mathfrak{q}$  und  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

Gehe von  $A \subseteq B$  über zu  $A/(I \cap A) \hookrightarrow B/I$  und wende „Lying over“ an. □

**Bemerkung.**

- (a) Die Voraussetzung  $I \cap A \subseteq \mathfrak{p}$  ist offensichtlich unverzichtbar, denn  $(I \subseteq \mathfrak{q} \ \& \ \mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A) \implies I \cap A \subseteq \mathfrak{q} \cap A = \mathfrak{p}$ .

## „Going up“

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$ ,  $B$  ganz über  $A$ ,  $\mathfrak{p}$  ein Primideal von  $A$  und  $I$  ein Ideal von  $B$  mit  $I \cap A \subseteq \mathfrak{p}$ . Dann gibt es ein Primideal  $\mathfrak{q}$  von  $B$  mit  $I \subseteq \mathfrak{q}$  und  $\mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**

Gehe von  $A \subseteq B$  über zu  $A/(I \cap A) \hookrightarrow B/I$  und wende „Lying over“ an. □

**Bemerkung.**

- (a) Die Voraussetzung  $I \cap A \subseteq \mathfrak{p}$  ist offensichtlich unverzichtbar, denn  $(I \subseteq \mathfrak{q} \ \& \ \mathfrak{p} = \mathfrak{q} \cap A) \implies I \cap A \subseteq \mathfrak{q} \cap A = \mathfrak{p}$ .
- (b) „Lying over“ ist der Spezialfall von „Going up“ mit  $I = (0)$ .

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $\text{qf}(B)$  algebraisch über  $\text{qf}(A)$  (zum Beispiel  $B$  ganz über  $A$ ). Dann gilt für jedes Ideal  $I \neq (0)$  von  $B$ , dass  $I \cap A \neq (0)$ .

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $\text{qf}(B)$  algebraisch über  $\text{qf}(A)$  (zum Beispiel  $B$  ganz über  $A$ ). Dann gilt für jedes Ideal  $I \neq (0)$  von  $B$ , dass  $I \cap A \neq (0)$ .

**Beweis.** Sei  $x \in B \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $(x) \cap A \neq (0)$ . Offenbar gibt es  $a_0, \dots, a_n \in A$  mit  $a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0 = 0$  mit  $a_0 \neq 0$ . □

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $\text{qf}(B)$  algebraisch über  $\text{qf}(A)$  (zum Beispiel  $B$  ganz über  $A$ ). Dann gilt für jedes Ideal  $I \neq (0)$  von  $B$ , dass  $I \cap A \neq (0)$ .

**Beweis.** Sei  $x \in B \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $(x) \cap A \neq (0)$ . Offenbar gibt es  $a_0, \dots, a_n \in A$  mit  $a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0 = 0$  mit  $a_0 \neq 0$ . □

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Dann  $A$  Körper  $\iff B$  Körper.

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $\text{qf}(B)$  algebraisch über  $\text{qf}(A)$  (zum Beispiel  $B$  ganz über  $A$ ). Dann gilt für jedes Ideal  $I \neq (0)$  von  $B$ , dass  $I \cap A \neq (0)$ .

**Beweis.** Sei  $x \in B \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $(x) \cap A \neq (0)$ . Offenbar gibt es  $a_0, \dots, a_n \in A$  mit  $a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0 = 0$  mit  $a_0 \neq 0$ . □

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Dann  $A$  Körper  $\iff B$  Körper.

**Beweis.** „ $\Leftarrow$ “ schon gezeigt  
„ $\implies$ “ Nach dem Lemma sind  $(0)$  und  $B$  die einzigen Ideale von  $B$ . □

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $\text{qf}(B)$  algebraisch über  $\text{qf}(A)$  (zum Beispiel  $B$  ganz über  $A$ ). Dann gilt für jedes Ideal  $I \neq (0)$  von  $B$ , dass  $I \cap A \neq (0)$ .

**Beweis.** Sei  $x \in B \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $(x) \cap A \neq (0)$ . Offenbar gibt es  $a_0, \dots, a_n \in A$  mit  $a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0 = 0$  mit  $a_0 \neq 0$ . □

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Dann  $A$  Körper  $\iff B$  Körper.

**Beweis.** „ $\Leftarrow$ “ schon gezeigt  
„ $\implies$ “ Nach dem Lemma sind  $(0)$  und  $B$  die einzigen Ideale von  $B$ . □

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Seien  $\mathfrak{p}$  und  $\mathfrak{q}$  Primideale von  $B$  mit  $\mathfrak{p} \subset \mathfrak{q}$ . Dann  $\mathfrak{p} \cap A \subset \mathfrak{q} \cap A$ .

**Lemma.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $\text{qf}(B)$  algebraisch über  $\text{qf}(A)$  (zum Beispiel  $B$  ganz über  $A$ ). Dann gilt für jedes Ideal  $I \neq (0)$  von  $B$ , dass  $I \cap A \neq (0)$ .

**Beweis.** Sei  $x \in B \setminus \{0\}$ . Zu zeigen:  $(x) \cap A \neq (0)$ . Offenbar gibt es  $a_0, \dots, a_n \in A$  mit  $a_n x^n + \dots + a_1 x + a_0 = 0$  mit  $a_0 \neq 0$ . □

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des Integritätsrings  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Dann  $A$  Körper  $\iff B$  Körper.

**Beweis.** „ $\Leftarrow$ “ schon gezeigt  
„ $\implies$ “ Nach dem Lemma sind  $(0)$  und  $B$  die einzigen Ideale von  $B$ . □

**Proposition.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Seien  $\mathfrak{p}$  und  $\mathfrak{q}$  Primideale von  $B$  mit  $\mathfrak{p} \subset \mathfrak{q}$ . Dann  $\mathfrak{p} \cap A \subset \mathfrak{q} \cap A$ .

**Beweis.**  $\exists \mathfrak{p} = (0)$  (sonst gehe von  $A \subseteq B$  zu  $A/(\mathfrak{p} \cap A) \hookrightarrow B/\mathfrak{p}$  über). Wende nun das Lemma an. □



**Satz.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ .

**Satz.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ .

- (a) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ , so gibt es Primideale  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und  $\mathfrak{q}_i \cap A = \mathfrak{p}_i$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ .

**Satz.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ .

- (a) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ , so gibt es Primideale  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und  $\mathfrak{q}_i \cap A = \mathfrak{p}_i$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ .
- (b) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  Primideale von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und setzt man  $\mathfrak{p}_i := \mathfrak{q}_i \cap A$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ , so gilt  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ .

**Satz.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ .

- (a) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ , so gibt es Primideale  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und  $\mathfrak{q}_i \cap A = \mathfrak{p}_i$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ .
- (b) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  Primideale von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und setzt man  $\mathfrak{p}_i := \mathfrak{q}_i \cap A$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ , so gilt  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ .

**Beweis.**

- (a) Finde  $\mathfrak{q}_0$  mit „Lying over“ und  $\mathfrak{q}_1, \mathfrak{q}_2, \dots$  mit „Going up“.

**Satz.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ .

- (a) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ , so gibt es Primideale  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und  $\mathfrak{q}_i \cap A = \mathfrak{p}_i$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ .
- (b) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{q}_1, \dots, \mathfrak{q}_n$  Primideale von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und setzt man  $\mathfrak{p}_i := \mathfrak{q}_i \cap A$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ , so gilt  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ .

**Beweis.**

- (a) Finde  $\mathfrak{q}_0$  mit „Lying over“ und  $\mathfrak{q}_1, \mathfrak{q}_2, \dots$  mit „Going up“.
- (b) folgt aus der letzten Proposition.

**Satz.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ .

- (a) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_n$  Primideale von  $A$  mit  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ , so gibt es Primideale  $\mathfrak{q}_0, \dots, \mathfrak{q}_n$  von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und  $\mathfrak{q}_i \cap A = \mathfrak{p}_i$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ .
- (b) Sind  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\mathfrak{q}_1, \dots, \mathfrak{q}_n$  Primideale von  $B$  mit  $\mathfrak{q}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{q}_n$  und setzt man  $\mathfrak{p}_i := \mathfrak{q}_i \cap A$  für  $i \in \{0, \dots, n\}$ , so gilt  $\mathfrak{p}_0 \subset \dots \subset \mathfrak{p}_n$ .

**Beweis.**

- (a) Finde  $\mathfrak{q}_0$  mit „Lying over“ und  $\mathfrak{q}_1, \mathfrak{q}_2, \dots$  mit „Going up“.
- (b) folgt aus der letzten Proposition.



**Korollar.** Sei  $A$  ein Unterring des kommutativen Ringes  $B$  und  $B$  ganz über  $A$ . Dann  $\dim A = \dim B$ .

# Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomalgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

# Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomalgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓



## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen).

## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen). Setze

$$y_2 := x_2 - x_1^{e_2}, \dots, y_n := x_n - x_1^{e_n}.$$

## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen). Setze

$y_2 := x_2 - x_1^{e_2}, \dots, y_n := x_n - x_1^{e_n}$ . Dann

$f(x_1, y_2 + x_1^{e_2}, \dots, y_n + x_1^{e_n}) = 0$ .

## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen). Setze

$y_2 := x_2 - x_1^{e_2}, \dots, y_n := x_n - x_1^{e_n}$ . Dann

$f(x_1, y_2 + x_1^{e_2}, \dots, y_n + x_1^{e_n}) = 0$ . Da  $f \notin K$  zeigt diese Gleichung, dass  $x_1$  ganz über  $K[y_2, \dots, y_n]$  ist, sofern

$\alpha_1 + \alpha_2 e_2 + \dots + \alpha_n e_n \neq \beta_1 + \beta_2 e_2 + \dots + \beta_n e_n$  für  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_0^n$  mit  $a_{\alpha} \neq 0 \neq a_{\beta}$ .

## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialalgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen). Setze

$y_2 := x_2 - x_1^{e_2}, \dots, y_n := x_n - x_1^{e_n}$ . Dann

$f(x_1, y_2 + x_1^{e_2}, \dots, y_n + x_1^{e_n}) = 0$ . Da  $f \notin K$  zeigt diese Gleichung, dass  $x_1$  ganz über  $K[y_2, \dots, y_n]$  ist, sofern

$\alpha_1 + \alpha_2 e_2 + \dots + \alpha_n e_n \neq \beta_1 + \beta_2 e_2 + \dots + \beta_n e_n$  für  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_0^n$  mit  $a_{\alpha} \neq 0 \neq a_{\beta}$ . Wählt man  $b \in \mathbb{N}$  groß genug und  $e_i := b^i$  für  $i \in \{1, \dots, n\}$ , so ist dies sicher gewährleistet.

## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen). Setze

$y_2 := x_2 - x_1^{e_2}, \dots, y_n := x_n - x_1^{e_n}$ . Dann

$f(x_1, y_2 + x_1^{e_2}, \dots, y_n + x_1^{e_n}) = 0$ . Da  $f \notin K$  zeigt diese Gleichung, dass  $x_1$  ganz über  $K[y_2, \dots, y_n]$  ist, sofern

$\alpha_1 + \alpha_2 e_2 + \dots + \alpha_n e_n \neq \beta_1 + \beta_2 e_2 + \dots + \beta_n e_n$  für  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_0^n$  mit  $a_{\alpha} \neq 0 \neq a_{\beta}$ . Wählt man  $b \in \mathbb{N}$  groß genug und  $e_i := b^i$  für

$i \in \{1, \dots, n\}$ , so ist dies sicher gewährleistet. Da die Menge der über  $K[y_2, \dots, y_n]$  ganzen Elemente von  $K[x_1, \dots, x_n]$  einen Unterring von  $K[x_1, \dots, x_n]$  bildet, ist  $K[x_1, \dots, x_n] = K[x_1, y_2, \dots, y_n]$  ganz über  $K[y_2, \dots, y_n]$ .

## Noetherscher Normalisierungssatz [Amalie Emmy Noether \*1882 †1935]

**Satz.** Jede affine  $K$ -Algebra mit  $0 \neq 1$  enthält eine Polynomialgebra über  $K$ , über der sie ganz ist.

**Beweis.** Wir zeigen die Behauptung durch Induktion nach  $n \in \mathbb{N}_0$  für alle Algebren der Form  $K[x_1, \dots, x_n]$ .  $n = 0$  ✓

$n - 1 \rightarrow n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) Sind  $x_1, \dots, x_n$   $K$ -algebraisch unabhängig, so ist nichts zu zeigen. Es gebe also  $f \in K[X] \setminus \{0\}$  mit  $f(x_1, \dots, x_n) = 0$ .

Schreibe  $f = \sum_{\alpha} a_{\alpha} X^{\alpha}$  mit  $a_{\alpha} \in K$ . Seien  $e_2, \dots, e_n \in \mathbb{N}$  im Moment beliebig (später werden wir sie in Abhängigkeit von  $f$  festsetzen). Setze

$y_2 := x_2 - x_1^{e_2}, \dots, y_n := x_n - x_1^{e_n}$ . Dann

$f(x_1, y_2 + x_1^{e_2}, \dots, y_n + x_1^{e_n}) = 0$ . Da  $f \notin K$  zeigt diese Gleichung, dass  $x_1$  ganz über  $K[y_2, \dots, y_n]$  ist, sofern

$\alpha_1 + \alpha_2 e_2 + \dots + \alpha_n e_n \neq \beta_1 + \beta_2 e_2 + \dots + \beta_n e_n$  für  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_0^n$  mit  $a_{\alpha} \neq 0 \neq a_{\beta}$ . Wählt man  $b \in \mathbb{N}$  groß genug und  $e_i := b^i$  für

$i \in \{1, \dots, n\}$ , so ist dies sicher gewährleistet. Da die Menge der über  $K[y_2, \dots, y_n]$  ganzen Elemente von  $K[x_1, \dots, x_n]$  einen Unterring von  $K[x_1, \dots, x_n]$  bildet, ist  $K[x_1, \dots, x_n] = K[x_1, y_2, \dots, y_n]$  ganz über  $K[y_2, \dots, y_n]$ . Nach IV ist  $K[y_2, \dots, y_n]$  ganz über einem Polynomring über  $K$  und somit auch  $K[x_1, \dots, x_n]$ . □

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .



**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ .

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ .

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ .

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen.

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen. Es gilt  $\dim K[\underline{X}] \leq n$ .

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen. Es gilt  $\dim K[\underline{X}] \leq n$ . Andererseits sind  $(0) \subset (X_1) \subset \dots \subset (X_1, \dots, X_n)$  Primideale in  $K[\underline{X}]$ , also  $\dim K[\underline{X}] \geq n$ . □

**Bemerkung.** Aus dem Noetherschen Normalisierungssatz folgt sofort das Zariski-Lemma 1.3.5 (und damit der Hilbertsche Nullstellensatz 1.3.7):

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen. Es gilt  $\dim K[\underline{X}] \leq n$ . Andererseits sind  $(0) \subset (X_1) \subset \dots \subset (X_1, \dots, X_n)$  Primideale in  $K[\underline{X}]$ , also  $\dim K[\underline{X}] \geq n$ . □

**Bemerkung.** Aus dem Noetherschen Normalisierungssatz folgt sofort das Zariski-Lemma 1.3.5 (und damit der Hilbertsche Nullstellensatz 1.3.7): Sei nämlich  $A$  eine affine  $K$ -Algebra, die ein Körper ist,  $\mathbb{C} K \subseteq A$ .

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen. Es gilt  $\dim K[\underline{X}] \leq n$ . Andererseits sind  $(0) \subset (X_1) \subset \dots \subset (X_1, \dots, X_n)$  Primideale in  $K[\underline{X}]$ , also  $\dim K[\underline{X}] \geq n$ . □

**Bemerkung.** Aus dem Noetherschen Normalisierungssatz folgt sofort das Zariski-Lemma 1.3.5 (und damit der Hilbertsche Nullstellensatz 1.3.7): Sei nämlich  $A$  eine affine  $K$ -Algebra, die ein Körper ist,  $\mathbb{C} \subseteq K \subseteq A$ . Dann ist  $A$  ganz über einem Polynomring  $K[X_1, \dots, X_n]$  in  $X_1, \dots, X_n \in A$ .



**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen. Es gilt  $\dim K[\underline{X}] \leq n$ . Andererseits sind  $(0) \subset (X_1) \subset \dots \subset (X_1, \dots, X_n)$  Primideale in  $K[\underline{X}]$ , also  $\dim K[\underline{X}] \geq n$ . □

**Bemerkung.** Aus dem Noetherschen Normalisierungssatz folgt sofort das Zariski-Lemma 1.3.5 (und damit der Hilbertsche Nullstellensatz 1.3.7): Sei nämlich  $A$  eine affine  $K$ -Algebra, die ein Körper ist,  $\mathbb{C} K \subseteq A$ . Dann ist  $A$  ganz über einem Polynomring  $K[X_1, \dots, X_n]$  in  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Ist  $n = 0$ , so ist  $A$  ganz über  $K$  woraus man leicht sieht dass  $A$  ein endlichdimensionaler  $K$ -Vektorraum ist (benutze, dass  $A$  endlich erzeugt ist).

**Satz.** Sei  $A$  eine affine  $K$ -Algebra. Dann  $\dim A = \text{trdeg } A < \infty$ .

**Beweis.**

Ist  $A = \{0\}$ , so  $\dim A = -1 = \text{trdeg } A$ . Sei also  $A \neq \{0\}$ . Es gilt  $\text{trdeg } A < \infty$ . Nach dem Noetherschen Normalisierungssatz ist  $A$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$  für  $K$ -algebraisch unabhängige  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Es gilt  $\dim A = \dim K[\underline{X}]$  und  $\text{trdeg } A = \text{trdeg } K[\underline{X}] = n$ . Es reicht also  $\dim K[\underline{X}] = n$  zu zeigen. Es gilt  $\dim K[\underline{X}] \leq n$ . Andererseits sind  $(0) \subset (X_1) \subset \dots \subset (X_1, \dots, X_n)$  Primideale in  $K[\underline{X}]$ , also  $\dim K[\underline{X}] \geq n$ . □

**Bemerkung.** Aus dem Noetherschen Normalisierungssatz folgt sofort das Zariski-Lemma 1.3.5 (und damit der Hilbertsche Nullstellensatz 1.3.7): Sei nämlich  $A$  eine affine  $K$ -Algebra, die ein Körper ist,  $\mathbb{C} K \subseteq A$ . Dann ist  $A$  ganz über einem Polynomring  $K[X_1, \dots, X_n]$  in  $X_1, \dots, X_n \in A$ . Ist  $n = 0$ , so ist  $A$  ganz über  $K$  woraus man leicht sieht dass  $A$  ein endlichdimensionaler  $K$ -Vektorraum ist (benutze, dass  $A$  endlich erzeugt ist). Wäre aber  $n \geq 1$ , so wäre  $\frac{1}{X_1}$  ganz über  $K[X_1, \dots, X_n]$ , was man sofort widerlegt.

**Definition.** Sei  $V \subseteq \mathbb{A}^n$  eine affine  $K$ -Varietät. Dann bezeichnet man

$\dim V := \sup\{\ell \in \mathbb{N}_0 \mid$  es gibt irreduzible  $K$ -Varietäten

$$V_0 \subset V_1 \subset \dots \subset V_\ell \subseteq V\}$$

$$\in \{-1\} \cup \mathbb{N}_0 \cup \{\infty\}$$

als die **Dimension** von  $V$ .

**Definition.** Sei  $V \subseteq \mathbb{A}^n$  eine affine  $K$ -Varietät. Dann bezeichnet man

$$\dim V := \sup \{ \ell \in \mathbb{N}_0 \mid \text{es gibt irreduzible } K\text{-Varietäten} \\ V_0 \subset V_1 \subset \dots \subset V_\ell \subseteq V \} \\ \in \{-1\} \cup \mathbb{N}_0 \cup \{\infty\}$$

als die **Dimension** von  $V$ .

**Bemerkung.** Sei  $V \subseteq \mathbb{A}^n$  eine affine  $K$ -Varietät.

(a) Es gilt

$$\begin{aligned} \dim V &= \sup \{ \ell \in \mathbb{N}_0 \mid \text{es gibt Primideale } \mathfrak{p}_0, \dots, \mathfrak{p}_\ell \text{ von } K[\underline{X}] \text{ mit} \\ &\quad \mathfrak{p}_0 \supset \mathfrak{p}_1 \supset \dots \supset \mathfrak{p}_\ell \supseteq I(V) \} \\ &= \dim(K[\underline{X}]/I(V)) = \text{trdeg}(K[\underline{X}]/I(V)) \\ &= \sup \{ \ell \in \mathbb{N}_0 \mid \\ &\quad \text{es gibt } i_1, \dots, i_\ell \in \{1, \dots, n\} \text{ mit} \\ &\quad \overline{X_{i_1}}, \dots, \overline{X_{i_\ell}} \text{ } K\text{-algebraisch unabhängig} \\ &\quad \text{in } K[\underline{X}]/I(V) \} \leq n < \infty. \end{aligned}$$

$$(b) \dim V = -1 \iff K[\underline{X}]/I(V) = \{0\} \iff V = \emptyset$$